

W-BF-3

Gegenstand: TOP 3.2: Wahl Delegierte Bundesfrauenrat

Bewerbung Didem Ozan

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir Frauen wollen mitbestimmen. Dafür möchte ich mich im Bundesfrauenrat einsetzen. Mitbestimmen können wir nur, wenn wir auch mehr in den Stadträten zu sagen haben. Noch sind nicht genug Frauen in den Stadträten aktiv und bald stehen die nächsten Kommunalwahlen an. Ich finde es sehr wichtig, Kommunalpolitikerinnen zu stärken und den Nachwuchs beim Start in das neue Mandat den Rücken zu stärken.

In den Kreisverbänden stellt sich jetzt die Frage nach geeigneten Kandidatinnen, obwohl es sehr viele kompetente Frauen gibt. Lasst uns diese ermutigen, zu kandidieren. Denn wir benötigen die Stimmen starker Frauen egal welcher Herkunft, die für unsere ökologisch-soziale Politik in den Räten mitbestimmen oder die Städte als Bürgermeisterinnen prägen. Auf die guten Ideen von Frauen können wir im kommunalen Raum nicht verzichten.

Durch Gentrifizierung werden gerade Mieterinnen mit Familie und geringerem Einkommen aus den Zentren der Städte verdrängt. Ich möchte daran mitwirken, dass der städtische Raum sich für Frauen öffnet, dass Barrieren für Familien abgebaut werden. Im „Mikrokosmos“ der Stadt zeigen sich die Missstände verfehlter Politik – hier keimen jedoch ebenso die Lösungen für eine gendergerechte Demokratie.

Das zeigt uns gerade mit erschreckender Aktualität auch die brutale Unterdrückung des friedlichen BürgerInnen-Protestes in der Türkei. Dieser ist auch ein feministischer Protest! Frauen egal welcher Weltanschauung setzen sich gemeinsam für das grüne Herz ihrer Kommune und für ihre Bürgerinnenrechte ein. Ihnen sollte unsere ganze Solidarität gelten.

Grüne Grüße

Didem



Geschlecht:
weiblich

Geburtsdatum:
28.11.1975

Themen:
Wirtschaft

Website:
www.didem-ozan.de

Biografie

Ich bin promovierte Sprachwissenschaftlerin und arbeite als freie Publizistin. Für die Münsteraner Grünen betreute ich die „Münsters Alternative Zeitung“ als Chefredakteurin und Projektleiterin. Seit März diesen Jahres bin ich persönliche Mitarbeiterin unseres Landtagsabgeordneten Ali Baş.

Frauenpolitische Aktivitäten: 2011/2012 Mitarbeit in der LAG Frauen, zur selben Zeit Ersatzdelegierte für die BAG Frauenpolitik. Hier war ich Mitautorin des BAG-Positionspapiers „Selbstverwirklichung statt Rollenmuster“ zur Eigenständigen Existenzsicherung. Zu „Gender und Kommunikation“ durfte ich auf dem Gendergipfel referieren. Im Kreisverband Münster war ich zwei Jahre Beisitzerin und engagiere mich in der Gender-AG und Nachhaltigkeits-AG. Kommunal aktiv bin ich im Sozialausschuss des Rates der Stadt Münster.